

Sprache — Bildung und Erziehung

**Von einem Autorenkollektiv
unter Leitung von Wilhelm Schmidt**

2., durchgesehene Auflage



VEB Bibliographisches Institut Leipzig · 1979

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	9
1.	Sprachwissenschaftliche Grundlegung	13
1.1.	Wesen und Funktionen der Sprache	13
1.1.1.	Zum Bedeutungsgehalt des Terminus Sprache	13
1.1.2.	Zum Zeichencharakter der Sprache	19
1.1.3.	Funktionen der Sprache	24
1.2.	Das Verhältnis von objektiver Realität, Bewußtsein, Denken und Sprache	27
1.2.1.	Die Rolle der Sprache bei der Widerspiegelung der objektiven Realität im Bewußtsein	27
1.2.2.	Sprache und Bewußtseinsbildung	34
1.3.	Sprache und Gesellschaft	38
1.3.1.	Wesen und gesellschaftliche Bedeutung der kommunikativen Tätigkeit	38
1.3.2.	Sprachkultur als Komponente der sozialistischen Allgemeinbildung	42
1.3.3.	Die Anforderungen der Gesellschaft an die Sprachkultur der sozialistischen Persönlichkeit	46
2.	Sprach- und lernpsychologische Aspekte des Spracherwerbs und der Sprachverwendung	53
2.1.	Die Bedeutung der Sprache für die psychische Entwicklung der Persönlichkeit	53
2.2.	Der Zusammenhang von sprachlicher Tätigkeit und Lerntätigkeit	59
2.3.	Grundstufen im Prozeß der sprachlichen Tätigkeit	65
2.4.	Entwicklungspsychologische Aspekte des Spracherwerbs	72
3.	Muttersprachliche Bildung und Erziehung als pädagogische Aufgabe	78
3.1.	Zum Charakter der muttersprachlichen Bildung und Erziehung bei der sprachlichen Entwicklung der Persönlichkeit	78
3.2.	Muttersprachliche Bildung und Erziehung als komplexe Aufgabe der Persönlichkeitsentwicklung	84

3.3.	Muttersprachliche Bildung und Erziehung in der Schule	94
3.3.1.	Muttersprachliche Bildung und Erziehung im Unterricht aller Fächer	94
3.3.2.	Die Aufgaben des Muttersprachunterrichts bei der muttersprachlichen Bildung und Erziehung	104
3.4.	Muttersprachliche Bildung und Erziehung im außerschulischen Bereich	111
3.4.1.	Zur Bedeutung nichtpädagogischer Einwirkungen für die muttersprachliche Bildung und Erziehung	111
3.4.2.	Muttersprachliche Bildung und Erziehung im Elternhaus	113
3.4.3.	Muttersprachliche Bildung und Erziehung in der Kinderkrippe und im Kindergarten	118
3.4.4.	Muttersprachliche Bildung und Erziehung am Arbeitsplatz	125
4.	Bedingungen und Faktoren eines wirkungsvollen Sprachgebrauchs in der sozialistischen Gesellschaft	130
4.1.	Zur linguistischen Grundlegung der muttersprachlichen Bildung und Erziehung unter dem Aspekt der Erhöhung der Kommunikationsbefähigung	130
4.2.	Faktoren und Bedingungen der sprachlichen Kommunikation	137
4.3.	Kommunikationspläne	141
4.3.1.	Allgemeine Charakterisierung	141
4.3.2.	Informieren	145
4.3.3.	Aktivieren	145
4.4.	Texttypen	147
4.5.	Kommunikationsverfahren	149
4.5.1.	Kommunikationsverfahren als geistig-sprachliche Operationen	149
4.5.2.	Zur Charakterisierung der einzelnen Kommunikationsverfahren	155
4.5.3.	Zur Gruppierung der Kommunikationsverfahren und zu Problemen ihrer Abgrenzung	159
4.5.4.	Zur Ermittlung und Beschreibung von Kommunikationsverfahren auf der Grundlage von Textanalysen	168
4.5.5.	Beschreibung einzelner Kommunikationsverfahren	177
5.	Die Sprache in der sozialistischen Agitation und Propaganda	188
5.1.	Aufgaben der Agitation und Propaganda in der sozialistischen Gesellschaft	188
5.2.	Objektive Faktoren und Bedingungen der Wirksamkeit von Agitation und Propaganda	191
5.3.	Zu den Persönlichkeitsmerkmalen sozialistischer Agitatoren und Propagandisten	193
5.4.	Zur Struktur und Ideologiegebundenheit des politischen Wortschatzes	195

5.5.	Kommunikationspläne und Kommunikationsverfahren in der sozialistischen Agitation und Propaganda	200
5.5.1.	Prinzipien und Möglichkeiten des Aufbaus von Texten in Agitation und Propaganda	200
5.5.2.	Zur Theorie und Praxis des Argumentierens	203
5.5.3.	Zur Gestaltung von Definitionen in der Agitation und Propaganda .	209
5.5.4.	Zur sprachlichen Realisierung der Kommunikationspläne und -verfahren in Agitation und Propaganda	212
5.6.	Schlußfolgerungen für die Praxis der muttersprachlichen Bildung und Erziehung	214
6.	Grundfragen der fremdsprachlichen Bildung und Erziehung in der sozialistischen Gesellschaft	217
6.1.	Zum internationalen Aspekt der sprachlichen Kommunikation	217
6.2.	Objektive gesellschaftshistorische Gesetzmäßigkeiten und weltanschaulich-politische Grundprinzipien als Bedingungen und Faktoren der Entwicklung der fremdsprachigen Kommunikation	221
6.2.1.	Der proletarische Internationalismus	221
6.2.2.	Die sozialistische ökonomische Integration	222
6.2.3.	Wachsende Zusammenarbeit in Kultur und Wissenschaft	224
6.2.4.	Das Prinzip der friedlichen Koexistenz	225
6.3.	Grundzüge sozialistischer Sprachpolitik	227
6.4.	Die gesellschaftlichen Anforderungen an die fremdsprachige Kommunikation und die Stellung der fremdsprachlichen Bildung und Erziehung im Bildungswesen der DDR	231
6.4.1.	Die Anforderungen der sozialistischen Gesellschaft an die Befähigung ihrer Mitglieder zur fremdsprachigen Kommunikation in der Gegenwart und nahen Zukunft	231
6.4.2.	Der Fremdsprachenunterricht der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule und seine Grundlagenfunktion für die weiterführende fremdsprachliche Bildung und Erziehung	237
6.4.3.	Die Stufen der weiterführenden Fremdsprachenausbildung	245
6.5.	Die steigende Bedeutung der allgemeinen und speziellen Fremdsprachenkenntnis	251
6.6.	Sprachwissenschaftliche Grundlagen des Fremdsprachenunterrichts	255
6.6.1.	Prinzipien der lerneffektiven Beschreibung von Fremdsprachen . .	255
6.6.2.	Spezifische Eigenschaften und Formen der fremdsprachigen Kommunikation	259
	Literaturverzeichnis	266
	Sachregister	277